

Wetzlarer Neue Zeitung

am Sonntag

Wetzlarer Anzeiger · Wetzlarer Tagesblatt · Wetzlarer Zeitung · Begründet im Jahre 1767



Rowling schreibt unter Pseudonym
Krimi erschienen
Kultur · Medien S. 6

Designierter FDP-Chef kämpft um Stimmen
Lindner will Neuanfang
Politik S. 2



Niederländer feiern Staatsjubiläum
Seit 200 Jahren Königreich
Aus aller Welt S. 7

Sonntag, 1. Dezember 2013

Jahrgang 68 · Nr. 327

www.mittelhessen.de

Einzelpreis 1,30 € · freitags u. samstags 1,40 €

Telekom trennt sich von Flatrate

Bonn (dpa). Die Deutsche Telekom will Medienberichten zufolge DSL-Pauschalpreise mit Volumenbegrenzung nicht mehr als „Flatrate“ bezeichnen. Sie folgt damit einem Urteil des Kölner Landgerichts, das dem Konzern verboten hatte, das Übertragungstempo bei DSL-Flatrates ab einem bestimmten genutzten Datenvolumen zu drosseln. Die Telekom verzichtete auf eine Berufung gegen das Urteil von Ende Oktober. Mit dem Verzicht auf die Bezeichnung Flatrate könnte die Telekom damit ihre umstrittene Tempo-Bremse im Festnetz-Internet retten wollen.

Ein Telekom-Sprecher wollte die Berichte gestern nicht kommentieren. Er verwies auf eine für Montag geplante Pressekonferenz mit Deutschland-Vorstand Niek Jan van Damme. Die Telekom will dann erläutern, wie sie nach dem Kölner Urteil weiter vorgeht.



Eingepackt in Plastikbällen geht es zur Sache. In Heusenstamm bei Frankfurt fanden gestern die Deutschen Meisterschaften im Bubble Football statt (Foto). Das Spiel funktioniert wie Fußball, aber es ist ausdrücklich erlaubt, seinen Gegner mit Hilfe seiner Plastikblase zu attackieren. Bei diesem Trendsport steht der Spaß im Vordergrund. Ein Team dieser Zeitung hat ebenfalls beim Turnier mitgespielt. (trü/Foto: Glinke)

Lufthansa will keine Telefonate

Frankfurt (dpa). Die Lufthansa will Handytelefonate während des Flugs auch weiterhin verbieten. Die US-Telekomaufsicht FCC hatte vorgeschlagen, das Handyverbot in Flugzeugen aufzuheben – und war damit bei Flugbegleitern und Airlines auf Kritik gestoßen. „Wir wissen, dass sich die deutliche Mehrheit der Fluggäste durch Telefonate gestört fühlt. Auch nach den jüngsten Ankündigungen erreicht mich eher Zustimmung für diese Position“, sagte Lufthansa-Produktchef Reinhold Huber. Trotzdem statet die Lufthansa derzeit die Langstreckenflotte mit Mobilfunktechnik aus, um Passagieren Internetzugang zu ermöglichen.

Helikopter stürzt in Pub

UNGLÜCK Acht Menschen sterben / Bergung dauert noch an

London/Glasgow (dpa). Ein Polizeihubschrauber hat in Glasgow das Dach einer gut besuchten Kneipe durchschlagen und mindestens acht Menschen in den Tod gerissen.

Unter den Toten ist die dreiköpfige Besatzung – zwei Polizeibeamten und ein ziviler Pilot. Das teilte die Polizei gestern in der schottischen Stadt mit. 32 Menschen kamen ins Krankenhaus. Zum Zeitpunkt des Unglücks waren etwa 120 Menschen in dem Pub „The Clutha Vaults“ im Stadtzentrum, eine Band spielte. Über die Ursache für den Absturz machten die Ermittler keine Angaben. Die Rettungs- und Bergungsarbeiten werden noch unbestimmte Zeit dauern, kündigte Glasgows Polizeichef Sir Stephen House an. „Dies wird nicht schnell vorüber gehen“, sagte er. Die Bergungsarten seien kompliziert und gefährlich. Das Wrack des Hubschraubers stecke noch mitten im Gebäude. Auch die stellvertre-



Rettungskräfte an der Unglücksstelle: Ein Polizeihubschrauber ist in Glasgow auf eine Kneipe gestürzt. (Foto: Milligan/dpa)

Glasgower Innenstadt gekracht. In dem Pub lief gerade der Auftritt einer Band. „Wir können schlicht noch nicht sagen, wie die Situation im Gebäude genau aussieht“, sagte House.

■ Experten tendieren zu einem technischen Defekt als Ursache

Zu der Ursache für den Absturz machte die Polizei keine Angaben. Experten tendierten zu einem technischen Defekt an der Maschine als Hintergrund. Der Hubschrauber der Glasgower Polizei vom Typ Eurocopter EC 135 T2 soll nicht Feuer gefangen haben.

■ Aus aller Welt S. 7

Lehmann verteidigt Bischof

Mainz/Limburg (dpa). Der Mainzer Bischof Karl Lehmann (Foto) nimmt seinen umstrittenen Limburger Amtsbruder Franz-Peter Tebartz-van Elst teilweise in Schutz. „Er ist kein verwunderlicher Mensch. Er ist nett und nicht protzig“, sagte der Kardinal in Mainz. „Er glaubt nur, er ist dem Amt des Bischofs – nicht nur sich selbst – eine bestimmte Ausstattung schuldig. Ich kann ihn da nicht mehr ganz verstehen.“



Tebartz-van Elst hatte mit der luxuriösen Ausstattung seiner neuen Bischofsresidenz Schlagzeilen gemacht. Die Kosten sollen auf mehr als 30 Millionen Euro gestiegen sein.

„Oppositionsrolle mit aller Kraft“

LANDESPARTEITAG Hessen-SPD setzt weiter auf Schäfer-Gümbel

Darmstadt (Ihe/mkl). Thorsten Schäfer-Gümbel hat die Hessen-SPD nicht in die Regierung geführt, doch er bleibt in der Partei unersetzlich. Die SPD macht weiter Opposition und reibt sich am alten Wunschnpartner, den Grünen.

Die hessische SPD setzt bei ihrem Weg in die Opposition weiter auf Parteichef Thorsten Schäfer-Gümbel. Gut zwei Monate nach der Landtagswahl bestätigte ein Landesparteitag den 44-Jährigen gestern in Darmstadt mit dem sehr guten Ergebnis von 94,9 Prozent im Amt. Obwohl Hessen auf ein Bündnis von CDU und Grünen zusteuert und die SPD außen vor bleibt, rief Schäfer-Gümbel seine Partei zu Selbstbewusstsein auf: „Ja, wir werden diese Oppositionsrolle mit aller Kraft annehmen.“

Zum Hauptkonkurrenten



Mit 94,9 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt: Hessens SPD-Vorsitzender Thorsten Schäfer-Gümbel. (Foto: Roessler/dpa)

für die kommenden Jahre erklärte Schäfer-Gümbel die CDU. „Mit ihr streiten wir um die Meinungsführerschaft im Land“, sagte er vor etwa 350 Delegierten. Die geplante schwarz-grüne Koalition be-

zeichnete er als „reines Machtbündnis“. Der einstige grüne Wunschnpartner sei nun ein Gegner: „Die wollen Regierung sein. Wir sind Opposition.“ Schäfer-Gümbel rief die SPD-Mitglieder auf, dem Koalitionsvertrag von Union und Sozialdemokraten im Bund zuzustimmen.

■ Keine Kritik an Parteispitze

Der Bundestagsabgeordnete Michael Roth wurde mit 70,8 Prozent als Generalsekretär wiedergewählt. Als Stellvertreter Schäfer-Gümbels wurden Gernot Grumbach vom Parteibeizirk Hessen-Süd (69,5 Prozent), Manfred Schaub von Hessen-Nord (85,7 Prozent) und die Hofheimer Bürgermeisterin Gisela Stang (82,1 Prozent) bestätigt.

Der Parteitag sollte das Ergebnis von Landtagswahl und Regierungsbildung auf-

INDIVIDUELLE SCHMUCKFERTIGUNG

JUWELIER
Munk
GOLDSCHMIEDE
IN DER ALTSTADT

35578 Wetzlar · Lahnstraße 24
Telefon (0 64 41) 4 55 90 · E-Mail: wetzlar@123gold.de
Mo. – Mi. 9.30 – 18.30 Uhr, Do. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 18.00 Uhr

ANKAUF VON GOLD JEDER ART! SOFORT BARGELD.

SPORT AUS ALLER WELT

Fußball-Bundesliga

Bayern München – Eintracht Braunschweig	2:0
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	3:0
1899 Hoffenheim – Werder Bremen	4:4
FSV Mainz 05 – Borussia Dortmund	1:3
Hertha BSC – FC Augsburg	0:0
FC Schalke 04 – VfB Stuttgart	3:0

SPORT AUS DER REGION

TVH triumphiert

Der TV Hüttenberg beweist in der zweiten Handball-Bundesliga weiter ansteigende Form und triumphiert mit 29:27 (15:15) beim SC DHfK Leipzig.

Wetzlar und Steinbach siegen

Eintracht Wetzlar (2:1 bei Watzenborn-Steinberg) und der TSV Steinbach (6:1 gegen Unterliederbach) feiern Siege in der Fußball-Verbandsliga Mitte.

SOLMS

Das Wohnzimmer brennt

Solms-Burgsolms (red). Ein Zimmerbrand hat am Samstagmittag ein Einfamilienhaus in der Solmsbachstraße in Burgsolms unbewohnbar gemacht. Wie die Polizei vor Ort mitteilte, ist das Feuer im ersten Obergeschoss im Wohnzimmer ausgebrochen. Verletzt wurde niemand.

Seite 10

Berufsunfähigkeit
Kein Beruf ist ohne Risiko

Besonders günstige Beiträge für Azubis + Studenten

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen
Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Kundendienstbüro
Daniel Keller
Versicherungskaufmann
Telefon 06441 897390
Telefax 0800 2875321496
Daniel.Keller@HUKvm.de
Neustadt 43, 35576 Wetzlar

Informieren Sie sich jetzt!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Das Wetter

HEUTE 5/3

MORGEN 4/1

7 0 1 4 8

4 190731 701300